

Kommentar

Es ist keine leichte Aufgabe, aber die Region Heilbronn-Franken muss sich gut verkaufen.



Von Manfred Stockburger

Flagge zeigen

Heilbronn-Franken ist eine tolle Region. Auf der Landesgartenschau in Öhringen lässt sich jedenfalls ein Teil dieses Landstrichs wunderbar erkunden. Hunderttausende haben das in den vergangenen Wochen getan, am Sonntag herrschte bei ordentlichem Wetter erneut ein Massenandrang auf der Landesgartenschau. Da mag der Regionaltag weit mehr Persönlichkeiten aus allen Teilen der Region auf Allmand gelockt haben also sonst – spätestens bei der Prozession zur Sparkassenbühne verlief sich die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes. Zwischen all den anderen Besuchern.

Besser kann man den regionalen Zwiespalt kaum illustrieren: Wer Verantwortung trägt in Heilbronn-Franken weiß um die Bedeutung der Gesamtregion und um ihre Notwendigkeit, gemeinsam in den Wettbewerb um überregionale Aufmerksamkeit und Ressourcen zu ziehen. Weil Alleingänge noch wirkungsloser sind. Auf der anderen Seite ist es fast unmöglich, im Getümmel sichtbar zubleiben – das gilt nicht nur für die Gartenschau.

Sich deswegen aufs Blümchenschauen zu beschränken und den Kopf in den Sand zu stecken, wäre dennoch der falsche Weg für die Region. Sie muss erst recht auch künftig gemeinsam Flagge zeigen.